

# Eiszeit

## Gesundung des Weltklimas mittels Beerdigung des Kyoto-Protokolls?

14.06.2010

Ein Beitrag von Hartmut Bachmann.



Kanada wagt einen mutigen Schritt und betritt sehr dünnes Eis: Der quasi-Ausstieg aus dem Kyoto-Vertrag.

Dies bedeutet einen Skandal für die Klimamafia und große Gefahr für den weiteren finanziellen Klimaterror gegen die Menschen und die Wirt-

schaft.

Steht damit die letzte Bastion unserer Anti-Erwärmungskanzlerin kurz vor dem Fall?

Am 02.06.2010 hat die kanadische Regierung via Premier, via Umweltminister bekannt gegeben, dass die Ziele für CO<sub>2</sub>-Emissionen, die laut Kyoto-Protokoll für Kanada fixiert waren, drastisch gesenkt werden würden.

Der [Spiegel](#) berichtete dazu am 05.06.2010:

*Eklat im kanadischen Parlament: Die konservative Regierung von Premier Stephen Harper hat die Klimaziele des Landes geschrumpft. Statt 52 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> soll Kanada 2010 nur noch 5 Millionen Tonnen des Klimagases einsparen. Die Opposition protestiert wütend.*

[...]

*Auch für die Jahre 2011 und 2012 gibt die konservative Regierung von Premierminister Stephen Harper mit acht und zehn Millionen Tonnen bei weitem geringere Ziele an als bisher (64 und 74 Millionen Tonnen).*

[...]

*Das Kyoto-Protokoll sah für Kanada eine Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2012 um sechs Prozent gegenüber 1990 vor. Die Regierung Harper will nun eine Reduzierung um 17 Prozent*

## Eiszeit: Gesundung des Weltklimas mittels Beerdigung des Kyoto-Protokolls?

*bis 2020 erreichen - aber nur gegenüber dem Stand von 2005. Damit passt sich Kanada an die von den USA eingeschlagene Marschroute an.*

Ich habe kürzlich das Buch eines kanadischen Wissenschaftlers zum Thema „Klimawechsel und Märchen“ redigiert. Ein Bekannter des Autors war Mitglied derjenigen Gruppe von 60 kanadischen Klimawissenschaftlern, die bereits die Regierungen unter Martin and Chrétien informierte und ersuchte, die Vorgaben von Kyoto für das Land zu revidieren, andernfalls dieses eine extrem teure Angelegenheit für Kanada werden würde. Dieser kanadische Wissenschaftler (mit bekanntem Namen) sorgte dafür, dass das Buch zur Kenntnis von Premier Harper gelangte.

Am 03.03.2010 wurde von mir, mittels der Website [klima-ueberraschung.de](http://klima-ueberraschung.de), via [Wahrheiten.org](http://Wahrheiten.org), via [StadtZeitung](http://StadtZeitung), via [EIKE](http://EIKE) etc. unter dem Titel „Das Kyoto-Protokoll, der größte Beschiss aller Zeiten“ berichtet, mit welchen schäbigen Tricks die Unterschriften (der nach Kyoto geladenen Delegationen) zum Kyoto-Protokoll ergaunert wurden.

Dieser Bericht wurde Herrn Harper anlässlich der Überreichung des o. a. Buches z. K. gebracht. Er, dieser Bericht, brachte (wie mir berichtet wurde) „das Fass zum Überlaufen“ und führte insgesamt zu den jüngsten Entscheidungen, die via CRU beim kanadischen Premierminister schon vorpräpariert waren. Diese Entscheidungen stellen definitiv, wenn auch so nicht protokolliert, den Austritt Kanadas aus der „Kyoto-Gemeinde“ dar.

Ich hoffe, dass dieses „Nachahmereffekte“ auslöst.

Harper hat massiven internationalen Gegenwind auf den großen Meetings, wie G8- und G20-Treffen, die sein Land ausrichtet, zu erwarten. Den meisten Wind werden die Medien produzieren. Ihr großes Geschäft besteht im Verbreiten von Schauergeschichten und aufgeblasenen Ereignissen. Die Weltkatastrophe ist ein gigantisches riesiges Geschäft. Dazu wurde sie erfunden und durch Wissenschaft und Medien zum gegenseitigen Vorteil verbessert, vergrößert, verkauft.

Sir Nicholas Stern als ehemaliger Chefvolkswirt der Weltbank bezifferte das Geschäft bereits vor Jahren mit mindestens 5 Billionen Dollar. Ich nehme an, dass Harper bei dem bleiben wird, was er vor einigen Tagen seinem Volk verkündete, welches nicht hinter den gigantischen Kosten steht, die Kanada zu entrichten hätte, folgt es Kyoto.

Als ehemaliger Kommissar des US Energy Savings Programms berichtete ich bereits vor fast 3 Jahren in dem Buch „[Die Lüge der Klimakatastrophe – Der Auftrag des Weltklimarates](#)“ darüber, welche beiden politischen Aufgaben das IPCC, der spätere Weltklimarat erhielt. Wer wissen möchte, wer und wozu die Klimakatastrophe gestartet wurde, sollte sich mittels dieses Buches schlau machen.

Herzliche Grüße

Ihr Hartmut Bachmann

## Eiszeit: Gesundung des Weltklimas mittels Beerdigung des Kyoto-Protokolls?

Über den Autor:



Hartmut Bachmann war u. a. Präsident eines Wirtschaftsinstitutes in den USA und leitete zur Zeit der Erfindung der Klimakatastrophe, also vor ca. 25 Jahren, als CEO und Managing Director eine US-Firma, die sich exklusiv mit Klimafragen beschäftigte. Er war als Kommissar des US Energy Savings Programms präsent bei zahlreichen Meetings und Verhandlungen in den USA, welche die Geburt des IPCC, des späteren Weltklimarates, zur Folge hatten.

Er betreibt die Website [www.reformverhinderer.de](http://www.reformverhinderer.de) und ist Autor der Bücher [Die Lüge der Klimakatastrophe](#) und [Die Reformverhinderer des geplünderten Sozialstaates](#).

Kontaktmöglichkeit: [post@hartmut-bachmann.de](mailto:post@hartmut-bachmann.de)

Hartmut Bachmann publiziert diesen Artikel über Wahrheiten.org.



Rolf Finkbeiner, der Betreiber von [Wahrheiten.org](http://Wahrheiten.org), ist selbstständiger IT-Dienstleister im südlichen Rheinland-Pfalz.

Kontaktmöglichkeit: [info@wahrheiten.org](mailto:info@wahrheiten.org)

